

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91 / 155 / EWG und 93 / 112 / EWG

REVA-KLORIT

1 - STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG :

HANDELSNAME : REVA-KLORIT

ANWENDUNGEN : Desinfektions- und Algizidmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung.

HERSTELLER / LIEFERANT **LABORATOIRE PAREVA**
 Z.I du Bois de Leuze - F - 13310 - SAINT MARTIN DU CRAU
 Tel 0033 -(0)4.90.47.47.90 - Fax 0033 - (0)4.90.47.95.07

SCHWEIZ VERTRIEBSFIRMA MAREVA AG - ST. ALBAN-VORSTADT 102-PF342 CH-4013 BASEL
 TEL. 0041.(0)613226922 - Fax: 0041,(0)613226923

NOTFALLAUSKUNFT **Tel : 0033 - (0)4.91.75.25.25 (Centre Anti-Poison de Marseille - Frankreich)**
Tel : 0049 - (0)30 19240 / (0)30 30686790 (Giftnotruf Berlin - Deutschland)

2 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN :

GEHALT : Kalziumhypochlorit Ca(ClO)₂, hydrat
C.A.S Nr 7778-54-3 : EG Nr 231-908-7 **INDEX-Nr. : 017-012-00-7**
ZUSAMMENSETZUNG : 100% Kalziumhypochlorit : mindestens 70% an aktivem Chlor

3 - MÖGLICHE GEFAHREN :

PHYSIOLOGISCHE GEFAHREN : Schädlich bei dem Einatmen, Einnehmen, Haut- oder Augenkontakt !

EINATMEN : Augen-, Nase-, Lunge- und Rachenreizungen.
EINNEHMEN : Magen-Darm-Reizungen und/oder Brennen verursacht.
KONTAKT MIT DEN AUGEN : Kann die Sehkraft und die Augenhornhaut beschädigen.
KONTAKT MIT DER HAUT : Rote Flecken, Anschwellung und dann Verkrustungsbildung.

PHYSIKALISCH GEFAHR Oxydationsmittel mit 4 Gefahren
 1 : - Explosion oder Brand Gefahr bei Kontakt mit Fett, Öl, Brennbarestoffe,
 : Wärme
 2 : - Explosion oder Brand Gefahr bei kontakt mit Cyanursäure oder
 : Ammoniumverbindungen.
 3 : - Chlorbildung durch Kontakt mit Säuren oder Salzsäuren
 4 : - Kontakt mit kleine Wassermengen generiert Hitze

BRANDFÖRDERNDESPRODUKT (Unterstützt die Entzündung von Brennstoffen)

UMWELTGEFÄHRLICH

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN :

- NACH AUGENKONTAKT : Sofort und während 15 Min. mit klarem Wasser reichlich ausspülen.
Anschließend Arzt aufsuchen.
- NACH HAUTKONTAKT : Sofort mit klarem Wasser und Seife reichlich reinigen.
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und reinigen lassen.
Bei anhaltender Irritation Arzt aufsuchen
- NACH EINNAHME : Kein trinken geben und kein Erbrechen herbeiführen
Sofort per Krankenwagen ins Krankenhaus bringen
Bewusstlosen niemals etwas Verabreichen
- NACH EINATMEN : in die frische Luft gehen.
Bei unregelmässigen Atem, künstliche Beatmung ausüben und Arzt benachrichtigen
Bei bewusstlosigkeit , auf Sicherheitsseitenlage legen und Krankenwagen rufen

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG :

Brandförderndesprodukt

- LÖSCHMITTEL : Große Mengen kaltes Wasser verwenden.
: Nur WASSER verwenden
: Die Gebinde mit Wasser kühlen
: Löschwasser darf nicht in die Kanalisation oder Grundwasser gelangen
- SCHUTZAUSRÜSTUNG : Schutzkleidung des Produktes (mit Schutz des ganzen Gesichtes).
Es ist notwendig ein Atmungsgerät zu tragen (Giftgas Entwicklung)

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG :

PERSONENBEZOGENE VORSICHTMASSNAHMEN : Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille

- ENTSORGUNG : Granulat und Staub mechanisch aufnehmen
In Gebinde (gut Beschriftet) einlagern zur Entsorgung weiterleiten an eine genehmigte Einrichtung
Die verunreinigte Stelle mit viel Wasser säubern.
Es ist dann möglich das Löschwasser zu neutralisieren durch ein Reduktionsmittel (Natriumthiosulfat). Beachten Sie aber den PH-Wert und die Temperatur.
Das Produkt nicht im Abwasserkanal oder Grundwasser gelangen lassen.
Nie in einem Mülleimer werfen
Bei Wasserverseuchung muss eine Meldung an die zuständige Behörden gemacht werden.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG :

- HANDHABUNG : Nur trockene Instrumente für die Handhabung des produktes zu benutzen
: Kontakt mit den Augen, der Haut und die Kleidungen vermeiden.
Produktstaub oder Verdunstung nicht einatmen.
Passende Ausrüstung je nach Art und Dauer der Handhabung
- LAGERUNG : In einem kühlen, trocken und gut gelüfteten Raum lagern.
Kein Wasser darf in dem Gebinde eintreten.
Darf nicht in die Hände von Kindern oder Tiere gelangen.

Feuchtigkeit, Sonnenbestrahlung und **hohe Temperatur** vermeiden.
von **brennbaren Flüssigkeiten, Brennstoffen** und **allen oxydierbaren Stoffen** entfernt halten.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG :

EXPOSITIONSKONTROLLE : Kontakt mit Brennstoffen ist zu vermeiden
Nur in gut gelüftete Räumen zu Handhaben.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG : Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung.
Dusche und Augenspüler in Arbeitsplatz nähe.
Atmungsgerät mit Schutzpatrone für Chlorgas

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN :

FORM : fest (Granulat)
FARBE : weiß
GERUCH : Chlor
pH-Wert bei 25°C (1%-ige Lösung) : 12
TEMPERATUR : - Schmelzpunkt : ca 180 °C
ENTZÜNDLICHKEIT : nicht entzündbar
EXPLOSIONSGEFAHRE : starke Abgabe von Sauerstoff bei Erwärmung (ab 180 °C)
DICHTER : 2,0
LÖSLICHKEIT : 20g / 100 ml Wasser bei 25°C

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT :

STABILITÄT : Brand oder Explosionsgefahr bei Wärme kontakt

ZERSETZUNG : Verseuchung durch Säuren, organische Verbindungen. Reduktionsmittel erzeugt eine Chemischereaktion durch Hitze, Chlorgas und ergibt eventuell Brand oder Explosionsgefahr.
Nur ein Wenig Wasser kann Hitze erzeugen

UNVERTRÄGLICHKEIT : Kontakt oder Nähe von Trichlorisocyanursäure oder organisches Chlor zu vermeiden.
: - Alle Säuregattungen
: - Alle organischestoffe
: - Öl, Fett, Sägemehl
: - Alkohole, Ether, Biharnstoff, und Lösungsmittel wie Toluol, Xylol, ...

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE :

AKUTE ORAL TOXIZITÄT : Augen und Haut reizend
: LD 50 oral = 790 bis 1260 mg/kg
MUTAGENERREGEND : Negativ
KREBSERREGEND : Das chemische Präparat wird nicht als Karzinogen angesehen

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE :

UMWELTGEFÄHRLICH : Sehr giftig für Wasserorganismen
Unkonzentriertes Produkt darf nicht ins Abwasser gelangen

16 - SONSTIGE ANGABEN :

Kombinierte nomenklatur INTRASTAT für die Zoll-Statistik = **2828.90.00**

Siehe die Gebrauchsanweisung auf den Etiketten oder technischen Blätter Ihrer Händler

Die Angaben stützen sich auf die, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes gültigen, das Produkt betreffende Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.